

Zeichen heidnischer Ungedult zu ver-
spüren gehabt. Sie bescheidete sich in
diesem allen ihres Christenthums/
untergab ihren Willen des Allweisen/
Allgütigsten Gottes Willen / und
sprach ohne Zweifel in ihrem Herzen:
* **HERR GOTT** und Vater / Ich
war eins mit dem / den du mir ge-
geben hattest; nun aber du eine
Helfte von mir genommen / und es
damit gemacht hast / wie du ge-
wollt / so offerire und übergebe ich
dir mich / die andere Helfte / vol-
lends / mache es auch mit derselbē/
wie du wilst / gleich wunderbarlich/
nur seelig. In solcher Gottesfurcht/
in solcher Liebe / in solcher Demuht/
in solcher Geduld blühete unsere See-
ligste Fr. Doctorin / nicht anders / als
eine schöne Nelken-Blume mitten im
Lenzen.

Dieweil ihr aber nicht unbewußt
war / daß keine Tugend / kein Werk
dem

* *Ludov. de Ponte Vallis-Oletani, de Christiano.
Hom. perfect. Tom. II. Tr. V. c. 13. p. 538.*